

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung

Arbeitsfeld Kita

Postfach 87 • 55247 Mainz • Saarstraße 1 • 55122 Mainz • www.ilf-mainz.de

Veranstaltungsmanagement: 06131 2845-18 afk@ilf-mainz.de

ILF-Fortbildungen Kita ab September 2024

Veranstaltungen nach Rubriken, mit anhängenden Ausschreibungstexten

In der ILF-Nummer ist jeweils der Link zur Ausschreibung mit Anmelde­möglichkeit über unsere Homepage hinterlegt.

Alternativ Suche mit ILF-Nr. oder Titel: <https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/>

Es gelten die üblichen Teilnahmebedingungen, siehe:

<https://www.ilf-mainz.de/wp-content/uploads/2023/09/Veranstaltungen-Arbeitsfeld-Kita-Anmeldungen-und-Teilnahmebedingungen-2024.pdf>

Rubriken:

Veranstaltung für GS-Lehrkräfte und Fachkräfte aus Kitas

ab Seite 3

Pädagogische Fachkräfte – Kinder bis Drei

Seite 7

Pädagogische Fachkräfte – Elementarpädagogik

ab Seite 8

Darüber hinaus können Sie für Ihr Team, Netzwerk oder weitere Gruppen Fortbildungen

bei sich vor Ort mit uns planen. Eine erste Auswahl prozessorientierter Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://www.ilf-mainz.de/teamfortbildungen-angebote-auf-abruf-im-arbeitsfeld-kita/>

Gerne machen wir Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten auch ganz individuelle Angebote zu den Themen im Veranstaltungsprogramm oder denen, die Sie aufgreifen möchten. In der Umsetzung werden das Vorgehen, die Inhalte und die Zielperspektiven auf die Situation der jeweiligen Einrichtung abgestimmt. Dies ermöglicht ein nachhaltiges Entwickeln, Reflektieren und Verankern von Kompetenzen und Handlungsansätzen.

Veranstaltungen für GS-Lehrkräfte und Fachkräfte aus Kitas				Seite
Lebenskompetenz Konfliktfähigkeit – Kinder in Kita und Schule stark machen Wie Bewegung den konstruktiven Umgang mit starken Gefühlen fördern kann				
Dr. Ohle Wrogemann 10.09.2024	Vallendar	Kita: 24i703101	Schule: 24i800301	3
Gesunde Stimme				
Christina Freude 23.09.2024	Simmern WW	Kita: 24i703201	Schule: 24i800401	4
Zusammenarbeit zwischen Schule und Kita rund um die Schulanmeldung Fachveranstaltung für Tandems kooperierender Standorte				
Prof. Dr. G. Kammermeyer u. a. 09.10.2024 Nachmittag	Rohrbach	für alle: 24i703501		5
ONLINE-Workshop: Gute Praxis teilen und weiterentwickeln Die Zusammenarbeit von Kitas und Schulen stärken				
Melanie Schoening, Marion Müller 29.10.2024 Nachmittag	Online- Campus	für alle: 24i773002		6

Pädagogische Fachkräfte – Kinder bis 3			Seite
„Malen(d) Entdecken, Erfahren, Verstehen“ Ästhetische Bildung für Kinder bis drei Jahre			
Peggy Bresnik 25.11.-26.11.2024	Leutesdorf	24i704101	7

Pädagogische Fachkräfte – Elementarpädagogik			Seite
Stress-Situationen mit Kindern und Eltern gelassener meistern Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg als Haltung einüben			
Kathleen Fritz 27.09.2024/15.11.2024	Mainz	24i705101	8
Äußere Struktur, innere Orientierung Mit Bildern und Symbolen kindlichem Handeln Halt geben			
Christina Grünholz, 09.10.2024	Bad Dürkheim	24i705301	9
Lerngeschichten Reflexion der Umsetzung und Vertiefung			
Ulrike Kraus-Krämer 08.11.2024	Speyer	24i706901	10

Veranstaltungen für GS-Lehrkräfte und Fachkräfte aus Kitas

Lebenskompetenz Konfliktfähigkeit – Kinder in Kita und Schule stark machen

Wie Bewegung den konstruktiven Umgang mit starken Gefühlen fördern kann

Termin: 10.09.2024

Der Umgang mit Angst, Enttäuschung, Neid, Trauer und Wut ist schwierig und prüft auch lebenserfahrene Erwachsene. Diese Gefühle und der konstruktive Umgang damit sind zur Entwicklung von stabilen Persönlichkeiten wichtig. Kinder benötigen hierbei eine verständnisvolle Begleitung, um z.B. Motivation, Leistungsfähigkeit und Hilfsbereitschaft zu entwickeln. Nicht immer finden sich schnell Problemlösungen. Gefühle halten oft lange an und müssen ausgehalten werden. Ein sozial-kognitives Kompetenztraining ist gefragt. Gewaltfreie Kommunikation und ein interkultureller Blick sind Säulen von vorurteilsbewusstem Umgang.

Die Teilnehmenden lernen an gut verständlichen Beispielen, wie zum Ende der Kita-Zeit, in der Schule sowie im Hort mit Bewegungsspielen die Konfliktfähigkeit als wichtige Lebenskompetenz gefördert und das Zusammenleben entspannt gestaltet werden kann. Bewegung wird zum Handwerkszeug, die Thematik unkompliziert in die Bildungskonzepte einzubinden.

Inhalte:	Bewegungspädagogischer Zugang	
	<ul style="list-style-type: none"> • Aggression und Gewalt • Bewegt zur Kompetenz • Prävention und Management • Fälle und Lösungen • Bewegungsideen • Tipps für die Zusammenarbeit mit Eltern • Konzepte und Materialien 	
Zielgruppen:	Leitungskräfte und Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Schulleitungen und Lehrkräfte an Grundschulen	
Referent:	Dr. Ohle Wrogemann	
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF	
Seminargebühr:	98,00 €	
Zeiten:	09:30-17:00 Uhr	
Ort:	Vallendar, Forum Vinzenz Pallotti	
ILF-Nr.:	24i703101	Schule: 24i802001

* Ideal ist die gemeinsame Anmeldung kooperierender Tandems aus Kita und Schule. Bitte machen Sie das bei der Anmeldung deutlich. **Teilnehmende aus der Schule melden sich eigenständig** über das Lehrerfortbildungsprogramm des ILF an: www.ilf-mainz.de/veranstaltungen (**mit Schul-ILF-Nr. zur Veranstaltung**). Für sie gelten die üblichen Konditionen der Lehrerfortbildung in RLP. Deren TN-Gebühr ist über Mittel für Lehrerfortbildung in RLP finanziert.

Link zur Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit über unsere Homepage:

<https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i703101/>

Gesunde Stimme

„Eine wundervolle Entdeckung wahrhaftig – dass die menschliche Stimme unter gewissen atmosphärischen Verhältnissen Bäume zum Leben erwecken konnte“
 (Virginia Woolf: Mrs. Dalloway).

Termin: 23.09.2024

Ein lautes Klassenzimmer oder eine geräuschvolle Kita-Gruppe, eine große Turnhalle oder mehrere Stunden Sprechen/Singen oder Unterricht am Stück? Die Berufe von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften gehören zu den stimmintensivsten Berufen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie unsere Stimme, wichtiges "Werkzeug" für den eigenen Beruf, entsteht.

Um kennenzulernen, wie die Stimme gesund arbeitet, und um möglichen Spätfolgen ungünstigen Stimmgebrauches vorzubeugen, werden u.a. Übungen aus den Bereichen Körperwahrnehmung und -haltung, Atemschulung, Artikulation, Resonanz und Stimmhygiene angeboten.

Im Vordergrund des Seminars stehen eine physiologische Stimmgebung und positive Erfahrungen mit der eigenen Stimme.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung der Stimme (Anatomie und Physiologie der Stimmgebung) • Zusammenhänge zwischen Stimme, Atmung, Körperspannung, Körperausdruck und Stimmung • Stimpflegende Lebensweise • Warming-up der Stimme zur Vorbereitung auf stimmliche Anforderungen
Zielgruppen:	Leitungskräfte und Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Lehrkräfte *
Referentin:	Christina Freude
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	98,00 €
Zeiten:	09:30-16:30 Uhr
Ort:	Simmern WW, Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah
ILF-Nr.:	Kita: 24i703201 Schule: 24i800401

* **Teilnehmende aus der Schule melden sich eigenständig** über das Lehrerfortbildungsprogramm des ILF an: www.ilf-mainz.de/veranstaltungen (mit Schul-ILF-Nr. zur Veranstaltung). Für sie gelten die üblichen Konditionen der Lehrerfortbildung in RLP. Deren TN-Gebühr ist über Mittel für Lehrerfortbildung in RLP finanziert.

Link zur Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit über unsere Homepage:

<https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i703201/>

Zusammenarbeit zwischen Schule und Kita rund um die Schulanmeldung

Fachveranstaltung für Tandems kooperierender Standorte

Termin: 09.10.2024 Nachmittag

Vertrautes gibt Halt und Orientierung. Veränderungen bringen gut eingespielte und bewährte Abläufe durcheinander und führen erst einmal zu Unruhe. So auch die Veränderungen rund um die vorgezogene Schulanmeldung der dann deutlich jüngeren Kinder. Und die deutlich frühere Feststellung von Sprachförderbedarf bei Kindern ohne Kita-Besuch.

Ein Schlüssel zum Verbessern von Chancengerechtigkeit und für einen gelingenden Übergang von der Kita in die Schule liegt in einer strukturierten und transparenten Zusammenarbeit von Kitas und Schulen. Vertrautes mit Neuem verknüpfen, Unsicherheiten von Eltern und Kindern aufnehmen, die Schulanmeldung als vertrauensbildenden Schritt nutzen sind einige Aspekte, die am kooperierenden Standort geplant und ausgestaltet werden können. An diesem Fachnachmittag verbinden wir Informationsweitergabe mit gemeinsamer Reflexion und dem Weiterentwickeln von Umsetzungsideen.

Inhalte:	Einstiegsimpulse zu: <ul style="list-style-type: none"> • Veränderte Schulanmeldung – Eckpunkte und Begründung <i>Heike Stock und Karen Schönenberg (Bildungsministerium)</i> • VER-ES 2.0 Schulanmeldung (Verfahren zur Einschätzung des Sprachförderbedarfs von Kindern) <i>Prof. Dr. Gisela Kammermeyer</i> Workshops zu: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation im kooperierenden Netzwerk und mit den Eltern <i>Claudia Herbrecht-Franke, Sebastian Forell</i> • DebÜ-Projekt (Diskursive Qualitätätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge) Anknüpfungspunkte für die Zusammenarbeit am eigenen Standort <i>Melanie Schoening, Marion Müller</i> • VER-ES 2.0 Schulanmeldung – Einblick in die Anwendung <i>Wynona Kühn</i>
Zielgruppen:	Schulleitungen und KOOP-Lehrkräfte aus Grundschulen, Kita-Leitungen und KOOP-Fachkräfte aus Kitas – möglichst gemeinsam aus Schule(n) und Kita(s) an kooperierenden Standorten
Referentinnen:	Prof. Dr. Gisela Kammermeyer, Wynona Kühn (beide RPTU), Melanie Schoening, Marion Müller (beide IBEB)
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, Sebastian Forell, ILF
Seminargebühr:	kostenfrei
Zeiten:	14:00-17:00 Uhr
Ort:	Rohrbach, Grundschule am Mandelbaum Am Dorfplatz 1, 76865 Rohrbach
ILF-Nr. Kita/Schule:	24i703501

Link zur Ausschreibung mit Anmeldeöglichkeit über unsere Homepage:

<https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i703501/>

ONLINE-Workshop: Gute Praxis teilen und weiterentwickeln

Die Zusammenarbeit von Kitas und Schulen stärken

Termin: 29.10.2024

An zwei jährlichen Terminen laden wir zum Austausch und gemeinsamen Weiterentwickeln von Möglichkeiten in der Zusammenarbeit am Übergang von der Kita in die Schule ein. Die Teilnahme ist an jedem einzelnen Termin möglich. Wir versuchen die brennenden Themen zum Weiterentwickeln der Zusammenarbeit aufzuspüren, einander mit Beispielen gelungener Praxis zu bereichern und im Austausch zu stärken.

Um Visionen des gelingenden Übergangs und Einstiegs nahe zu kommen und den gesetzlich vorgegebenen Auftrag zur Zusammenarbeit von Kita und Schule auszugestalten, haben die Standorte ganz Unterschiedliches entwickelt und erprobt.

Gutes und Bewährtes von anderen kann die eigene Arbeit erleichtern und bereichern.

Zu diesem Termin geben Melanie Schoening und Marion Müller, Projektmitarbeiterinnen im Modellprojekt DebÜ (**D**iskursive **Q**ualitätsentwicklung **b**edarfsgerechter **Ü**bergänge) des IBEB (Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit Rheinland-Pfalz) Einblick in das Projekt und stellen ausgewählte Ergebnisse vor. Im anschließenden Austausch diskutieren wir daran anknüpfende Fragen, Erfahrungen und Ideen der Teilnehmenden mit Blick auf die Zusammenarbeit an deren kooperierenden Standorten vor Ort.

<https://kita.rlp.de/kita-in-rheinland-pfalz/bildungs-und-erziehungsthemen/uebergang/modellprojekt-debue>

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Modellprojekts DebÜ (Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge) • Diskutieren von Anknüpfungspunkten für die Teilnehmenden
Zielgruppen*:	Leitungskräfte und Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Lehrkräfte an Grundschulen
Referentinnen:	Melanie Schoening, Marion Müller, beide IBEB
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, Sebastian Forell, beide ILF
Seminargebühr:	kostenfrei
Zeiten:	15:30-17:00 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.	Kita und Schule : 24i773002

* Ideal ist die gemeinsame Anmeldung kooperierender Tandems aus Kita und Schule. Tragen Sie bei der Anmeldung ins Hinweisfeld bitte die kooperierenden Einrichtungen Ihres Standortes ein.

Link zur Ausschreibung mit Anmeldeöglichkeit über unsere Homepage:

<https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i773002/>

Pädagogische Fachkräfte – Kinder bis Drei

„Malen(d) Entdecken, Erfahren, Verstehen“

Ästhetische Bildung für Kinder bis drei Jahre

Termin: 25.11.-26.11.2024

„Ist das schon Kunst, oder kann das weg?“

Kinder in den ersten drei Jahren werden oft unterschätzt, wenn es um ihre kreativen Ausdrucksmöglichkeiten geht. Oft fragen Fachkräfte: „Wie kann ich Bastelideen für die Krippenkinder anpassen?“. Diese Frage lässt sich nicht mit einfachen Techniken beantworten.

Kreativität fördern heißt Spuren hinterlassen dürfen, Farben am ganzen Körper spüren und herausfinden, welches Material und Werkzeug sich zum Gestalten eignet. Schon sehr junge Kinder erfahren beim Hantieren mit Farben etwas über die Materialität dieser Welt und erwerben so Denkstrukturen, auf die sie ein Leben lang zurückgreifen können. Sie erleben sich als selbstwirksam und erweitern ihre Handlungskompetenzen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den Begriffen Kreativität und ästhetische Bildung • Bedeutung ästhetischer Bildung in der pädagogischen Arbeit mit den Jüngsten • Wie vollzieht sich die Malentwicklung von Kindern? • Kinder in ihren ästhetischen Denkprozessen unterstützen – Rahmenbedingungen und geeignete Ideen • Präsentationsflächen gestalten • In der Zusammenarbeit mit Eltern kreative Ausdrucksmöglichkeiten für junge Kinder gestalten • Selber tun: Kennenlernen und Ausprobieren von verschiedenen Techniken
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in der Arbeit mit Kindern bis drei Jahren
Referentin:	Peggy Bresnik
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	220,00 € ohne Übernachtung; 298,00 € mit Übernachtung plus 5,00 € für Material
Zeiten:	10:00-17:30 Uhr Tag 1/ 09:00-16:00 Uhr Tag 2
Ort:	Leutesdorf, Jugendherberge Leutesdorf am Rhein
ILF-Nr.:	24i704101

Link zur Ausschreibung mit Anmeldeöglichkeit über unsere Homepage:

<https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i704101/>

Pädagogische Fachkräfte – Elementarpädagogik

Stress-Situationen mit Kindern und Eltern gelassener meistern

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg als Haltung einüben

Termine: 27.09.2024 Teil 1 / 15.11.2024 Teil 2
--

Die Anforderungen für pädagogische Fachkräfte sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Immer wieder kommt es zu überfordernden Situationen.

Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein wichtiger präventiver Baustein zum Thema Kinderschutz in den Einrichtungen. Die vier Schritte der GFK unterstützen Fachkräfte auch in überfordernden Momenten und bei starken Emotionen durch Selbstreflexion sich zu regulieren und adäquat handeln zu können, sie helfen auch in belastenden Situationen wertschätzend und klar mit Kindern zu kommunizieren. Außerdem unterstützt dieser Ansatz die Gestaltung kooperativer Zusammenarbeit mit Eltern und im Team.

In dieser Fortbildung werden anhand von Praxisbeispielen aus dem pädagogischen Alltag belastende und überfordernde Kommunikationssituationen beleuchtet. Neue Kommunikationswege werden vorgestellt und Antworten auf folgende Fragen erarbeiten:

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Wie kann ich in belastenden Situationen im Kita-Alltag meine Bedürfnisse hinter starken Gefühlen wahrnehmen und auch in Konfliktsituationen adäquat handeln? Wie kann ich hinter herausforderndem Verhalten bei Kindern, die eigentlichen Wünsche und Bedürfnisse hören und darauf konstruktiv eingehen? Wie kann ich lernen hinter Vorwürfen z.B. von Eltern die Interessen und Bedürfnisse zu hören und somit zu einer für alle zufriedenstellenden Lösung zu kommen? Wie kann ich meine Interessen, Bedürfnisse und Rückmeldungen im Gespräch mit Kindern und Eltern wertschätzend und klar formulieren, so dass diese nicht als Kritik verstanden und angenommen werden können?
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Kathleen Fritz
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	220,00 €
Zeiten:	Teil 1: 10:00-17:30 / Teil 2: 10:00-17:30
Ort:	Mainz, Jugendhaus Don Bosco
ILF-Nr.:	24i705101

Link zur Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit über unsere Homepage:

<https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i705101/>

Äußere Struktur, innere Orientierung

Mit Bildern und Symbolen kindlichem Handeln Halt geben

Termin: 09.10.2024

Routinen und strukturierte Abläufe stellen im Kita-Alltag wichtige Elemente für die Organisation der Gruppe dar. Immer wieder begegnen wir Kindern, denen es schwerfällt, diese wiederkehrenden Abläufe zu verinnerlichen, zu erinnern und entsprechend umzusetzen. Mit dem Einsatz von Bildern, Symbolen und Piktogrammen entsteht die Möglichkeit, Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf Raumaufteilungen, Tagesstrukturen und alltägliche wiederkehrende Abläufe wie z.B. in Essenssituationen, beim An- und Ausziehen, in Hygiene-Situationen besser zugänglich zu machen. So kann die Selbstständigkeit der einzelnen Kinder gefördert und die Kommunikation innerhalb der Gruppe verbessert werden.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrigschwellige Lösungsansätze für den Umgang mit alltäglichen Stresssituationen entwickeln • Konzepte und Hilfsmittel (z.B. Symbole, Bilder, Piktogramme) zur Strukturierung des gemeinsamen Alltags kennenlernen • Konkrete Herangehensweisen für die eigene Praxis entwerfen (z.B. Tagesablauf)
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentinnen:	Christina Grünholz
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	105,00 €
Zeiten:	09:30-17:00 Uhr
Ort:	Bad Dürkheim, Jugendhaus St. Christophorus
ILF-Nr.:	24i705301

Link zur Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit über unsere Homepage:

<https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i705301/>

Lerngeschichten

Reflexion – Vertiefung – Weiterentwicklung

Termin: 08.11.2024

Dieser Tag richtet sich an Fachkräfte, die Lerngeschichten schreiben und sie im Alltag der Kita zum Dialog mit Kindern, Eltern, im Team und zur Dokumentation nutzen, oder die wieder damit beginnen möchten.

Grundlagen werden aufgefrischt, Erfolgserlebnisse und Stolpersteine ausgetauscht und neue Impulse gegeben.

Lerngeschichten zeigen, dass Kinder lernen und vor allem, wie Kinder lernen. Sie entstehen durch das Beobachten der Kinder und laden Kinder ein, sich zu beteiligen. Oft wird ganz nebenbei im Kita-Alltag gesehen, welchen Interessen ein Kind nachgeht, wie es sich engagiert, wie es kommuniziert, wie es Herausforderungen meistert und wie es mitwirkt und sich in Interaktionen einbringt.

Durch ihre lebendige Schreibweise sprechen Lerngeschichten Kinder und Eltern an und stärken die Beziehung der Fachkräfte zu Kindern und Eltern. Sie bieten den Fachkräften gute Reflexionsmöglichkeiten über ihr pädagogisches Handeln und fördern so die eigenen fachlichen Kompetenzen und die der Kita-Teams.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Auffrischungen rund um das Thema Lerngeschichten • Reflexion von Lerngeschichten, auch anhand eigener mitgebrachter Beispiele • Austausch von Praxiserfahrungen über das Schreiben von Lerngeschichten im Alltag der Kita • Beobachtungen und Erfahrungen zu den Reaktionen der Kinder auf ihre individuellen Lerngeschichten
Zielgruppen:	Leitungskräfte und Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Ulrike Kraus-Krämer
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	105,00 €
Zeiten:	09:30-17:00 Uhr
Ort:	Speyer, Priesterseminar St. German
ILF-Nr.:	24i706901

Link zur Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit über unsere Homepage:

<https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/24i706901/>